

Lembruch feiert 2:1-Arbeitssieg

Gören: „Nicht gut, aber dennoch geführt“

LEMBRUCH ■ Der Barnstorfer SV hat die Chance verpasst, durch einen Sieg beim SV Friesen Lembruch den Anschluss an die Spitzengruppe der Kreisliga zu halten. Der Aufsteiger behielt am Ende gegen im Abschluss schwache Gäste mit 2:1 (1:0) die Oberhand. „Wir waren in der ersten Halbzeit nicht gut, aber wir haben dennoch geführt“, fasste Lembruchs Trainer Muzaffer Gören die erste Halbzeit zusammen.

Barnstorf hatte die Chancen, um selbst in Führung zu gehen. Nach drei Minuten scheiterte Matthias Bokering mit einem Schuss an SV-Keeper Mathias Uliczka. Nachdem ein Foul an Lembruchs Yuriy Gavrylyuk (19.) im Strafraum nicht geahndet worden war, scheiterte auf der anderen Seite Florian He-

ber mit seinem Schuss an der Querlatte (29.). Die Führung der Gastgeber fiel dann etwas überraschend, als Andre Klanke eine Flanke von Gavrylyuk nutzte (37.).

Nach dem Seitenwechsel wurden die Aktionen der Lembrucher griffiger. Nach einer Ecke stand Till Rüter blank und köpfte zum 2:0 ein (55.). Zuvor hatten bereits Pascal Leon Koch und erneut Gavrylyuk zwei Hochkaräter nicht genutzt. Spannend wurde es dann aber, als Timo Nowak endlich mal eine der Gästechancen zum 1:2 nutzte (73.). Barnstorf drängte nun auf das 2:2, aber Lembruch stand gut und ließ selbst unter starkem Druck nichts mehr zu. In der Schlussminute vergab Stephan Schulze noch einen Konter zum möglichen 3:1. ■ **ees**